

Technigraf

Innovative Produktgruppen an UV-Trocknungsmodulen

Technigraf zeigte während der Fespa Digital 2006 ihre verschiedenen Produktgruppen an UV-Trocknungsmodulen, kleinen UV-Bandtrocknern, die neu überarbeitete UV-Handlampe Aktispot und das neu konzipierte Messgerät, den UV-Integrator.

Hauptsächlich wurden UV-Inkjetmodule

Aktiprint M vorgeführt. Diese Modulgruppe ist für industrielle Anwendungen geeignet und mit einer Breite von 10 bis 110 cm und ei-



Jiri Parunbek (TZ, Prag) und Alexander Stumpe im Verkaufsgespräch

Aktiprint M für OEM-Anwendungen gezeigt. Diese Module sind von 2,5 bis 30 cm erhältlich und mit einem UV-Strahler (200 bis 400 nm) standardmäßig ausgestattet. Die Standard-Strahlerleistung beträgt 120 W/cm. Strahlerleistungen von 80 bis 300 W/cm, abweichende Strahlerspektren, sowie kundenspezifische Ausführungen sind hierbei möglich.

Weiterhin wurden UV-Kompaktmodule

Markt erscheinende UV-Handlampe Aktispot vor.

Der neue UV-Integrator unterscheidet sich vom vorherigen Modell durch seine Größe. Er wurde auf einen Durchmesser von 110 mm verkleinert (vorheriges Modell 125 mm) und kann dadurch auch bei dem kleinsten Technigraf Bandtrockner Aktiprint Mini 12 problemlos für Messungen verwendet werden. Außerdem hat das



M-Service & Geräte partizipierte mit Lucie Ringhausen erfolgreich am Technigraf-Stand zur Fespa Digital in Amsterdam

nem UV-Strahler

An Neuheiten stellte Technigraf ihr neues Messgerät »UV-Integrator« und die dem

neue Modell nun eine automatische Abschaltung zur Batterieschonung und eine Batteriespannungsstabilisierung.

Die UV-Handlampe Aktispot ist eine portable UV-Lichtquelle zur Aushärtung von UV-Farben, UV-Lacken, UV-Klebstoffen und UV-Beschichtungen.

Dieses ca. 500 g leichte und mobile Handgerät wird mit einem 12 Volt Akku betrieben. Die UV-Bandbreite liegt zwischen 300 und 460 nm, wobei das Gerät durch seine schnelle Betriebsbereitschaft besticht. Die durchschnittliche Lampenlebensdauer beträgt nach Angaben des Lampenherstellers 2000 Stunden.

 www.technigraf.de



Nicole Buhlmann und Walter Stumpe bereiteten den internationalen Gästen ein herzliches Willkommen



Peter Schoch und David Zamith (Ruy de Lacerda, Porto): An allen Fronten des Siebdrucks »al alimán«